

Protokolleintrag vom 21.10.2009

2009/225

Dringliches Postulat von Monika Erfigen (SVP) und Dr. Arthur Bernet (SVP) vom 27.05.2009: Massnahmen in der Badeanstalt Tiefenbrunnen

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartementes namens des Stadtrates die Entgegennahme des Postulates zur Prüfung ab.

Monika Erfigen (SVP) begründet das Dringliche Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4446/2009).

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartementes Stellung.

Marianne Aubert (SP) stellt im Namen der SP-Fraktion folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie in der Badeanstalt Tiefenbrunnen *sowie in vergleichbaren Anlagen* die offiziellen Öffnungszeiten, *unabhängig vom Wetter*, (wieder) eingehalten, ~~die Hygiene und Sauberkeit verbessert~~ und die Anzahl Events *während den normalen Betriebszeiten* beschränkt werden können.

Monika Erfigen (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Namens des Stadtrates lehnt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartementes die Entgegennahme des geänderten Dringlichen Postulates ab.

Das geänderte Dringliche Postulat wird mit 99 gegen 9 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat